

BS-Beschluss öffentlich
B202-08/15

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 06/330.1
 Erfassungsdatum: 08.07.2015

Beschlussdatum:
20.07.2015

Einbringer:

**Dr. Ulrich Rose, Fraktion
 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, SPD-
 Fraktion, Fraktion DIE LINKE,
 interfraktionell angestrebt**

Beratungsgegenstand:
Einsetzung eines Frauenbeirates

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend	04.05.2015	8.4		7	2	3
Hauptausschuss	11.05.2015	4.17	auf TO der BS gesetzt			
Bürgerschaft	20.07.2015	6.9		mehrheitlich	11	5

Birgit Socher
 Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Frauenbeirat einzusetzen. Dieser hat beratende Funktion und Antrags- und Rederecht in allen Ausschüssen der Bürgerschaft.

Sachdarstellung/ Begründung

In der letzten Sitzung des Stadtfrauenrates gab es einen einstimmigen Beschluss, zur Beförderung der Gleichstellung der Geschlechter in der UHGW und zur besonderen Hervorhebung und positiven Wertschätzung der Vielfalt im Greifswalder gesellschaftlichen Leben einen Frauenbeirat einzusetzen.

In sehr vielen Kommunen, die der UHGW an Größe und Bedeutung entsprechen, arbeitet ein solcher Frauenbeirat in den Stadtparlamenten. Im Sinne einer modernen Gleichstellungspolitik soll die UHGW als erste Kommune in M-V einen Frauenbeirat als Steuerungsinstrument einrichten.

Der Frauenbeirat konstituiert seine Arbeits- und Rechtsform.